

PRESSEMITTEILUNG

Gasspeicherumlage entfällt ab 1. Januar 2026

Berlin/Düsseldorf, 20. November 2025 Die Trading Hub Europe GmbH (THE) erhebt ab dem 1. Januar 2026 keine Umlage nach § 35e Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zur Sicherung der Füllstandsvorgaben für Gasspeicheranlagen (Gasspeicherumlage). Die Nichterhebung der Umlage steht unter der Bedingung, dass das Umlageverfahren mit Inkrafttreten des geänderten EnWG abgeschafft wird. Sollte die Gesetzesänderung wider Erwarten nicht in Kraft treten, wird die Gasspeicherumlage ab dem 1. Januar 2026 weiterhin 2,89 EUR/MWh betragen.

Hintergrund der bisher erhobenen Gasspeicherumlage sind die Regelungen des EnWG, die Füllstandsvorgaben für Speicher vorsehen. Seit Inkrafttreten des Gesetzes im Jahr 2022 wurden gemäß den gesetzlichen Vorgaben verschiedene Maßnahmen von THE ergriffen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Hierzu zählten insbesondere die Befüllung diverser Gasspeicher.

Zum 1. Juni 2021 wurde die Gesellschaft Trading Hub Europe GmbH durch Kooperation der Netzgesellschaften bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, NaTran Deutschland GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH gegründet. Das Hochdruckleitungssystem im deutschlandweiten Marktgebiet Trading Hub Europe verfügt über eine Gesamtlänge von rund 40.000 km und verbindet mehr als 700 nachgelagerte Netze. Aufgaben des Marktgebietsverantwortlichen sind u. a. das Bilanzkreismanagement, der Betrieb des Virtuellen Handelspunktes und die Regelenergiebeschaffung. Somit stellt Trading Hub Europe den Betrieb des Marktgebietes sicher und leistet einen wichtigen Beitrag für die Versorgung mit Erdgas in Deutschland und Europa.

Ihr Ansprechpartner

Trading Hub Europe GmbH
EUREF-Campus 1
40472 Düsseldorf

Ina Domin
T +49 211 542000 321
presse@tradinghub.eu
www.tradinghub.eu